

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 135

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 11. Juni
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 11. Juin
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 135

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preise: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 135

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise für den Verkauf von in der Schweiz geförderter Kohle und von im Lande hergestellten Briketten.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Interdiction d'exporter des billets de banque suisses, des bons de caisse fédéraux et des bons émis par la caisse de prêts de la Confédération suisse. — Approvisionnement du pays en charbon.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 13 vom 30. März 1917 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 70 vom 24. März 1917 aufgerufene Rata Auskaufgut, angegangen 24. Februar, Fr. 594.29, haftend und vorgestellt auf der Liegenschaft Oberröthli-Althaus, in Willisau-Land, nun des Josef Marti, laut Kaufakt 1916, Ziffer 1, des Verschiedenen, wurde innert nützlicher Frist von niemand vorgewiesen und wird daher hiermit totgerufen und kraftlos erklärt.

Ettiswil, den 1. Juni 1918.

(W-216^g)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Durch Urteil vom 5. Juni 1918 hat der Gerichtspräsident des Seebezirks die Kraftloserklärung und eventuell eine zweite Ausfertigung des nachbezeichneten Titels verordnet:

Schadlosbrief vom 15. Mai 1878, sig. F. Friolet, Notar, errichtet für Johann Kilcher, Samuels sel., von und zu Kriechenwil, und Konsorten, gegen Friedrich und Johann Herren, Johannes Söhne, von Mühleberg, der erste in Murten, der zweite in der Riesenau, um die Summe von Fr. 3500 und behaftend die Art 294, 296, 297 des Kadasters von Kleinbödingen. (W 220)

Murten, den 6. Juni 1918.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Durch Urteil vom 5. Juni 1918 hat der Gerichtspräsident des Seebezirks die Kraftloserklärung und eine zweite Ausfertigung des nachbezeichneten Titels verordnet:

Sparheft Nr. 9726, übertragen auf Nr. 14895, vom 27. Mai 1896, des anfänglichen Betrages von Fr. 6500, lautend zugunsten der Frau Mina Fontaine geb. Baudenbacher, in Metz, gegen die Spar- & Leihkasse Murten. (W 221)

Murten, den 6. Juni 1918.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit Kraftloserklärung des folgenden Titels:

Teilungsverbrief vom 27. Dezember 1884, sig. Friedrich Friolet, Notar, zugunsten der Anna-Maria Blatter geb. Kramer, Witwe des Christian, des Samuel Maeder, Christians sel. und des Rudolf Kormann, Christians Sohn, nunmehr gegen Alfred Kramer, Johannes Sohn, von Galmiz, um die Summe von Fr. 2700. (W 222^g)

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten innert einem Jahr seit der ersten Publikation eingereicht werden.

Murten, den 5. Juni 1918.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Berna — Berne — Berna

Bureau Biel

Mercerie und Manufakturwaren. — 1918. 4. Juni. Inhaber der Firma L. Bensing in Biel ist Leopold Bensing, von Bodersweier (Baden), in Biel. Repräsentant, Mercerie en gros und Manufakturwaren; Unterer Quai 17.

Import, Export, Vertretungen. — 5. Juni. Inhaber der Firma Ed. Lutstorf, mit Sitz in Biel, ist Eduard Lutstorf, von und in Bern. Import, Export und Vertretungen; Unterer Quai 98.

5. Juni. Berichtigung zum Handelsregistereintrag vom 27. Mai 1918. Inhaber der Firma H. Hägi, Giesserei (Fonderie) in Biel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 30. Mai 1918), ist Heinrich Hägi-Rutishauser, von Hausen am Albis, Fabrikant, wohnhaft in Oberburg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Tscheer & Hägi» in Biel. Phantasiestrasse 6 in Biel. Die Firma erteilt Kollektivprokura an: Arnold Trümpler, Kaufmann, von Küssnacht (Zürich), in Biel, und Emil Tscheer-Gygi, Kaufmann, von Vechigen, in Madretsch.

Atelier mécanique de précision. — 5. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Viénot & Sauteblin, atelier mécanique de précision, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 23. Juli 1917), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits erfolgter Liquidation erloschen.

Maschinenfabrik. — 5. Juni. Inhaber der Firma Georges Richli in Biel ist Georg Richli, von Osterfingen (Kt. Schaffhausen), wohnhaft in Biel. Maschinenfabrik; Spitalstrasse 10a. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Marbot, Mathys & Cie.»

Werkzeugmaschinen. — 6. Juni. Unter der Firma L. Broquet & Cie. S. A. gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung, den Kauf und Verkauf von Werkzeugmaschinen bezweckt. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «L. Broquet & Cie.» mit Wirkung ab 1. Mai 1918. Die Gesellschaft kann neue Geschäftsweize einführen oder sich in irgend einer Form an schon bestehenden Geschäften interessieren. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. April 1918 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), eingeteilt in 30 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird vertreten durch das zur Einzelzeichnung berechnete Mitglied der Verwaltung: Louis Broquet, Ingenieur, von Vermes, in Biel. Geschäftslokal: Zentralstrasse Nr. 49.

Bureau Fraubrunnen

4. Juni. Die Obstverwertungsgenossenschaft Urtenen und Umgebung in Urtenen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1913, Seite 65) hat am 5. März 1916 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Adolf Rufer, von Urtenen, Gutsbesitzer, in Schönbühl; Vizepräsident: Karl Krebs, von Noflen, Gutsbesitzer, in Mattstetten; Sekretär: Fritz Witschi, von Bärswil, Lehrer und Gemeindeführer, in Urtenen; Beisitzer: Johann Huber, von Krauchthal, Gutsbesitzer, in Urtenen; Rudolf Baumgartner, von Bangerten, Landwirt, in Moosseedorf; Adolf Arni, von Mülledorf, Landwirt, in Schleumen; Jakob Egli, von Urtenen, Landwirt, in Bärswil; Rudolf Utiger, von Wiggiswil, Landwirt, in Wiggiswil; Jean Rufer, von Urtenen, Gutsbesitzer, in Urtenen.

Lebensmittel und Futterartikel. — 7. Juni. Die Firma E. Gehrig in Wiler b. U., Engros-Handel mit Lebensmitteln und Futterartikeln (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 717), ist wegen Wegzugs des Inhabers gelöscht worden.

Bureau Interlaken

6. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen Allgemeine Krankenkasse von Interlaken und Umgebung, mit Sitz in Interlaken, hat in der Generalversammlung vom 17. März 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 45 vom 22. April 1885, Seite 293, publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist die gegenseitige Hilfeleistung bei Krankheit und Unfällen. Aus dem Tätigkeitsgebiet ist die Gemeinde Beatenberg ausgeschieden worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, sofern sie: a) das 14. Altersjahr zurückgelegt und das 45. nicht überschritten hat; b) wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; c) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass sie aus der Versicherung bei einer andern Kasse einen Gewinn erzielen würde; d) gesund ist und ohne Gebrechen, wodurch die nötige Erwerbsfähigkeit beeinträchtigt wird und hierüber ein von einem diplomierten, im Rayon der Kasse praktizierenden Arzte ausgefertigtes Zeugnis nach einheitlichem Formular beibringt. An Stelle eines solchen Zeugnisses kann auch ein vor höchstens drei Monaten ausgestelltes schweizerisches Militärbüchlein treten, nach welchem der Kandidat diensttauglich erklärt wurde. Der Vorstand ist berechtigt, das aufzunehmende Mitglied von einem zweiten Arzte untersuchen zu lassen. Der Bewerber ist verpflichtet, auf Verlangen wahrheitsgetreue Auskunft zu geben über allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen und Gebrechen, allfällige Versicherung bei andern Kassen und Unfallversicherungsanstalten sowie über seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand; die Mitgliedschaft beginnt mit Bezahlung des ersten Monatsbeitrages. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Höchstalter und Gesundheitszustand keine Anwendung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, durch Austritt, durch Ausschluss und infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. Bisherige, ausserhalb des Tätigkeitsgebietes wohnende Mitglieder können auch fernerhin die Mitgliedschaft behalten, sofern sie schon vor dem Inkrafttreten der zurzeit geltenden Statuten ausserhalb des Tätigkeitsgebietes wohnten. Ausgeschlossen kann werden, wer: a) Gebrechen oder Krankheitsveranlagungen verschweigt, unwahre Angaben über seinen jetzigen oder früheren Gesundheitszustand und seine Zugehörigkeit zu andern Versicherungskassen macht oder sonst seine Anzeigepflicht nach Art. 5 und 25 der Statuten verletzt hat; b) ohne Zustimmung des Vorstandes in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; c) mit der Bezahlung der Monatsbeiträge mehr als sechs Monate im Rückstande ist; d) die Kasse unredlich ausbeutet oder auszuheuten versucht, einen liederlichen Lebenswand führt oder sich den Beschlüssen der kompetenten Organe widersetzt; e) seine Genussberechtigung erschöpft hat. Ein ausgetretener oder ausgeschlossener Mitglied hat keine Ansprüche mehr auf das Genossenschaftsvermögen. Der Ausgetretene oder Ausgeschlossene hat bis zum Zeitpunkt des Austrittes oder Ausschlusses sämtlichen Verpflichtungen gegenüber der Kasse nachzukommen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder können nach Verlauf eines Jahres, vom Austritt oder Ausschluss an gerechnet, wieder eintreten, haben sich aber den Aufnahmebestimmungen des Art. 5 der Statuten wieder zu unterziehen und allfällige Verbindlichkeiten gegen-

über der Kasse zu ordnen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kräftigen Tagen allmonatlich folgende Unterhaltungsbeiträge zu bezahlen: Abteilung A: in der Altersgruppe I (14. bis 25. Jahr) Fr. 1.40, in der Altersgruppe II (26. bis 35. Jahr) Fr. 1.80, in der Altersgruppe III (36. bis 45. Jahr) Fr. 2.30, in der Altersgruppe IV (über 45 Jahre) Fr. 2.90. Monatsbeitrag für Züger: Vom 45. bis 55. Jahr Fr. 3.40, vom 55. bis 65. Jahr Fr. 4.10, vom 65. Jahr an Fr. 5. Abteilung B: in Klasse I: Altersgruppe I (14. bis 25. Jahr) Fr. 1.90, Altersgruppe II (26. bis 35. Jahr) Fr. 2.50, in Altersgruppe III (36. bis 45. Altersjahr) Fr. 3.20, Klasse II: In Altersgruppe I (14. bis 25. Jahr) Fr. 2.50, in Altersgruppe II (26. bis 35. Jahr) Fr. 3.30, in Altersgruppe III (36. bis 45. Jahr) Fr. 4.20, Klasse III: In Altersgruppe I (14. bis 25. Jahr) Fr. 3.20, in Altersgruppe II (26. bis 35. Jahr) Fr. 4.10, in Altersgruppe III (36. bis 45. Jahr) Fr. 5.20. Züger haben an Beiträgen zu bezahlen: in Klasse I: vom 45. bis 55. Jahr Fr. 4, vom 55. bis 65. Jahr Fr. 5.20, vom 65. Jahr an Fr. 6.50; in Klasse II: vom 45. bis 55. Jahr: Fr. 5.30, vom 55. bis 65. Jahr Fr. 6.90, vom 65. Jahr an Fr. 8.60; in Klasse III: vom 45. bis 55. Jahr Fr. 6.60, vom 55. bis 65. Jahr Fr. 8.60, vom 65. Jahr an: Fr. 10.70. Mitglieder, die bereits bei andern Krankenkassen für ärztliche Behandlung und Arznei versichert sind, können sich nur in einer Klasse der Abteilung B versichern lassen; weibliche Mitglieder werden nur in Abteilung A, bzw. wenn sie bereits bei einer andern Krankenkasse für ärztliche Behandlung und Arznei versichert sind, nur in Klasse I der Abteilung B aufgenommen. Züger, die das 45. Altersjahr überschritten haben, können sich nur in Abteilung A oder B versichern lassen. Ergibt sich, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so hat die Generalversammlung eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Der Eintritt in die Kasse ist frei. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und je einem der in Art. 2 der Statuten enthaltenen Gemeinden des Tätigkeitsgebietes gewählten Mitglieder. Namens des Vorstandes führen der Präsident und der Sekretär oder der Vizepräsident und der Kassier nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Ernst Reinmann, Lehrer, von Walliswil-Bipp, in Interlaken; Vizepräsident: Alfred Simmen, Buchdrucker, von Erlach, in Matten; Sekretär: Samuel Teuscher, Lehrer, von Därstetten und Erlenbach, in Interlaken; Kassier: Fritz Roth, Bureauangestellter, von und in Unterseen; Hans Luginbühl, Sattler, von Oberthal, in Matten; Friedrich Zurschmiede, Negoziant, von und in Wilderswil; Peter Michel, Substitut, von und in Bönigen; Ulrich Abegglen, Wirt, von und in Iseltwald; Hans Frutiger, Schriftsetzer, von und in Ringgenberg; Peter Steiner, Schlosser, von Ringgenberg, in Goldswil; Johann Feuz-Wyss, Landwirt, von und in Habkern; Rudolf Zumstein, Buchhalter, von und in Leissigen, bisheriger, und Gottlieb Bodmer, Zimmermann, von und in Därigen; letztere neun als Beisitzer.

Bureau de Moutier

7. Juni. La société anonyme Société des Usines Louis de Roll (Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke), à Gerlafingen, avec succursale à Choindex (F. o. s. du c. du 28 mars 1917, n° 73, page 511), a, par décision de son conseil d'administration du 23 avril 1918, conféré la procuration collective pour la succursale de Choindex à Bernard Bohrer, de Nenzlingen, à Choindex, et à Adolphe Merki, de Zurich, à Choindex.

Bureau de Porrentruy

7. Juni. Société horlogère de Porrentruy «Phenix Watch Co.», société anonyme avec siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 16 février 1918, n° 39, page 260). La signature collective conférée à Ariste Girardin, directeur de la société, originaire du Bémont, à Porrentruy, depuis le 22 mai 1918, est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Geschäftsagentur und Sachwalterbureau. — 1918. 4. Juni. Die Firma J. Gottfried Dubach, Geschäftsagentur und Sachwalterbureau, in Hoehdorf (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1915, Seite 153), ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

Bankgeschäft, Vertretungen, usw. usw. — 4. Juni. Josef Gottfried Dubach, von Zell, wohnhaft in Hoehdorf, und Johann Lang, von Hämikon, wohnhaft in Ermensee, haben unter der Firma Dubach & Lang, mit Sitz in Hoehdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1918 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Otto Lang, von Hämikon, in Ermensee. Bankgeschäft, Vertretungen, Kommissionen, Import und Export.

Coiffeur und Parfümeur. — 5. Juni. Inhaber der Firma J. Höltschi in Luzern ist Jakob Höltschi, von Altwis, in Luzern. Coiffeur und Parfümeur. Pilatusstrasse Nr. 1.

Uri — Uri — Uri

1918. 7. Juni. Die Firma Anton Gisler, Zimmermeister in Schattdorf (S. H. A. B. Nr. 38 vom 12. Februar 1912, Seite 245), Betrieb der Zimmermeisterei und Seilerei, ist zufolge Ueberganges des Geschäftes an die neue Firma «Ant. Gisler & Söhne» in Aلتdorf erloschen.

Zimmerei und mechanische Schreinerei. — 7. Juni. Anton Gisler, Vafer, von und in Schattdorf, Albin Gisler, von Schattdorf, in Aلتdorf, Alois Gisler, von und in Schattdorf, und Franz Gisler, von Schattdorf, in Aلتdorf, alle vier Schreiner und Zimmermeister, haben unter der Firma Ant. Gisler & Söhne in Aلتdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma, und zwar mit Einzelunterschrift sind berechtigt: Albin Gisler und Franz Gisler. Zimmereigeschaft und mechanische Schreinerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 6. Juni. Dans son assemblée du 8 janvier 1916, la Société de laiterie de Gumefens, à Gumefens (F. o. s. du c. du 3 janvier 1914, n° 1, page 4), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Félicien Gremaud, agriculteur, de et à Gumefens, président; Amédée Fragnière, agriculteur, de et à Gumefens, vice-président; Martin Fragnière, agriculteur, de et à Gumefens, membre; Ernest Fragnière, agriculteur, de et à Gumefens, membre; Joseph Andrey, agriculteur, de Cerniat, domicilié à Gumefens, membre; Alfred Fragnière, agriculteur, de et à Gumefens, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

7. Juni. Dans son assemblée du 26 janvier 1916, la Société de fromagerie de Romanens, à Romanens (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1909, n° 25, page 170), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Victor Oberson, agriculteur, de Maules, domicilié à Romanens, président; Louis Frosard, agriculteur, de et à Romanens, membre; Pierre Desoloux, agriculteur, de et à Romanens, membre; Etienne Pittet, agriculteur, de et à Romanens, membre; Alphonse Pittet, agriculteur, de et à Romanens, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

8. Juni. Dans son assemblée du 25 février 1918, la Société de laiterie de Sorens, à Sorens (F. o. s. du c. du 21 novembre 1908, n° 434, page 1734), a renouvelé son comité, qui est actuellement composé comme suit: Marcel Romanens, agriculteur, de et à Sorens, président; François Pythoud, agriculteur, de et à Sorens, caissier; Alphonse Ayer, agriculteur, de et à Sorens, membre; Pierre Dupré, agriculteur, de et à Sorens, membre; Emilian Romanens, agriculteur, de et à Sorens, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

8. Juni. Dans son assemblée générale du 27 février 1914, la Société de laiterie ou de fromagerie de Sâles (Gruyère), au dit lieu (F. o. s. du c. du 13 septembre 1912, n° 233, page 1618), a renouvelé son comité, qui se compose actuellement de Pierre Menoud, agriculteur, de et à Sâles, président; Jean Pasquier, agriculteur, de et à Sâles, membre; Vincent Clerc, agriculteur, de et à Sâles, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

Auberge. — 8. Juni. Le chef de la maison Alex. Chollet, à Vaulruz, est Alexandre Chollet, feu Casimir, de et à Vaulruz. Exploitation de l'auberge de la Croix Verte, à Vaulruz; au village.

Bureau de Fribourg

7. Juni. Le conseil d'administration des Mines de charbon de Sem-sâles, à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 mars 1918, n° 76, page 520) a désigné le directeur de la société en la personne de Henri Develey, de La Sarraz et Bofflens (Vaud), ingénieur, à Lausanne, et lui a conféré les pouvoirs d'engager la société par sa seule signature.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1918. 8. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ludwig von Roll'sche Eisenwerke, mit Hauptsitz in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914, Seite 1861/2 und dortige Verweisungen) und Filiale in der Klus zu Balsthal unter dem Zusatz: Eisenwerk Clus (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1917, Seite 523 und dortige Verweisungen) erteilt Kollektivprokura an: Karl Bock, Ingenieur, von und in Balsthal; Walter Huber, Kaufmann, von Solothurn, in Balsthal, und Max Städt, Ingenieur, von und in Balsthal, in dem Sinne, dass sie je zu zweien für die Filiale Eisenwerke Clus zu zeichnen berechtigt sind.

Bureau Grenchen-Bellach

Hotel. — 7. Juni. Die Firma Wwe. M. Vogt-Vogt, Betrieb des Hotels «Burgunderhalle», in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1912, Seite 1576), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die neue Firma «F. Vogt-Marti, Hotel Burgunderhalle» in Grenchen.

7. Juni. Inhaber der Firma F. Vogt-Marti, Hotel Burgunderhalle in Grenchen ist Franz Vogt-Marti, Franz sel. von und in Grenchen. Hotelbetrieb; Postplatz 172. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. M. Vogt-Vogt», Burgunderhalle in Grenchen.

Uhrenfabrikation. — 7. Juni. Fritz Fiseher, Fritzen, Fabrikant, von Egerkingen, in Grenchen, und Erwin Müller, Josefs, Acheuver, von Hildisrieden (Luzern), in Grenchen, haben unter der Firma Fischer & Müller in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 begonnen hat. Fabrikation und Handel von Uhren; Breiten-gasse 371.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 27. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Backstein in Ligu, in Basel, An- und Verkauf von Ziegelwaren (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1917, Seite 104), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

6. Juni. Der Verein unter dem Namen Wirtverein Basel in Basel hat in seinen ausserordentlichen Generalversammlungen vom 26. Juni 1914 und vom 1. Februar 1916 seine Statuten abgeändert. Danach führt der Verein nunmehr den Namen Wirtverein Basel-Stadt und verzeichnet als nunmehrigen Zweck: Pflege und Förderung der Standesehre, Hebung des Wirtstandes, sowie Wahrung der Berufsinteressen auf allen Gebieten. Mitglied kann jeder unbescholtene Wirt oder Wirtin werden, welchem von der zuständigen Behörde vorbehaltlos das Wirtschafspatent erteilt wurde. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Kommission auf Grund des Aufnahme-suches und durch Bezahlung der Eintrittsgebühr von Fr. 3. Der Jahresbeitrag beträgt nunmehr Fr. 16. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, die Quartalsversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Bureauvorstand, die aus dem Bureauvorstand und acht Besitzern bestehende Kommission, zwei Rechnungsrevisoren und die Subkommission. Die Kommission ist befugt, für die Warenvermittlung einen Verwalter auszustellen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident, Vizepräsident oder der Kassenkontrollleur je kollektiv mit dem Verwalter oder dem Sekretär.

Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 104 vom 19. April 1910, Seite 715 und früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Edwin Müller-Fader, Präsident, Adolf Muffler-Schatzmann, Vizepräsident, Johann Georg Schwarz-Osswald, Kassier; ihre Unterschriften sind daher erloschen, ebenso die Unterschrift des bisherigen Sekretärs Johann Siefert-Benz. Es wurden neu gewählt: Viktor Birbaum, Wirt, von und in Basel, zum Präsidenten; Karl Hofstetter, Wirt, von und in Basel, zum Vizepräsidenten; Christian Schweizer, Wirt, von Gunggisberg (Bern), wohnhaft in Basel, zum Kassenkontrollleur, und Johann Emil Traber, von Winterthur (Zürich), wohnhaft in Basel, zum Verwalter und Sekretär. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Schützenmattstrasse 12.

Mercerie. — 6. Juni. Inhaber der Firma Karl Bertschmann in Basel ist Karl Bertschmann, von und in Basel. Mercerie en gros. Amerbachstrasse Nr. 88.

Tintenextrakt, Vertretungen. — 8. Juni. Inhaber der Firma Otto Meier-Serrardi in Basel ist Otto Meier-Serrardi, von Hüntwangen (Zürich), wohnhaft in Basel. Fabrikation von Tintenextrakt. Vertretungen. Steinenthorstrasse 25.

8. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Leder Import A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1918, Seite 815/6) ist die an Hans Wild erteilte Prokura erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Effektengeschäft. — 1918. 7. Juni. Die Firma A. Zimmermann, Effektengeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1917, Seite 1779), ist erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Zimmermann & Co. Bankgeschäft».

7. Juni. Albert Zimmermann, von Schaffhausen, und Gustav Bohraus, von Volketswil (Zürich), beide in Schaffhausen, haben unter der Firma A. Zimmermann & Co. Bankgeschäft in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Zimmermann» übernommen hat. Bank- und Effektengeschäft. Oberstadt Nr. 6.

Kopierbüchereifabrik. — 7. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lempen & Zahler, Kopierbüchereifabrik, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 2. März 1899, Seite 263), hat sich aufgelöst; die Liquidation der Gesellschaft ist beendigt und deren Firma erloschen.

Buchdruckerei und Bücherfabrikation. — 7. Juni. Adolf Lempen und dessen Tochter, Fr. Hilda Lempen, beide von St. Stephan (Bern), und wohnhaft in Schaffhausen, haben unter der Firma **Lempen & Cie** in Schaffhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 ihren Anfang nahm. Adolf Lempen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Fr. Hilda Lempen Kommanditistin mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Buchdruckerei und Bücherfabrikation. Breite, Haldenstrasse Nr. 4.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1918. 8. Juni. Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Wald App.**, mit Sitz in Wald (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1917, Seite 1336). Für den weggezogenen Johannes Lutz ist zum Aktuar gewählt worden: Konrad Zellweger, Landwirt, von Trogen, in Wald. Der Präsident, Ernst Graf, oder der Vizepräsident, Johannes Tanner, führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

8. Juni. Genossenschaft unter der Firma **Wirteverein Wolfhalden**, mit Sitz in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1917, Seite 1437). Der bisherige Präsident Albert Züst scheidet aus dem Vorstände aus. Es sind gewählt worden: Wilhelm Joseph Elmer, bisher Vizepräsident, zum Präsidenten; Oskar Lutz, bisher Beisitzer, zum Vizepräsidenten, und als Beisitzer neu in den Vorstand: Heinrich Jucker, Wirt, von Bauma, in Wolfhalden. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar, Johann Gutknecht, oder mit dem Kassier, Konrad Künzler, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Handstickerei; Lorrainestickerei. — 1918. 8. Juni. Die Firma **J. Knechtli** in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 26. Januar 1906, Seite 129) erweitert die Natur des Geschäftes in Fabrikation und Export von Handstickereien und Lorrainestickereien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Sattlerei und Möbelhandlung. — 1918. 6. Juni. Inhaber der Firma **Joh. Altherr** in Altstätten ist Johann Altherr, von Eggersriet, in Altstätten. Sattlerei und Möbelhandlung; Klaus.

Lorraine-Artikel. — 6. Juni. Inhaber der Firma **B. Geiges** in Rorschach ist Bernhard Geiges, von und in Rorschach. Fabrikation sämtlicher Lorraine Artikel; Spitalstrasse 7.

Schuhhandlung und Landwirtschaft. — 6. Juni. Die Firma **Johannes Graf**, Schuhhandlung und Landwirtschaft, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 303 vom 31. Juli 1903, Seite 1209), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Mechanische Näherei und Stickerei. — 7. Juni. Die Firma **H. Graf-Bösch**, mechanische Näherei und Stickerei, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 236 vom 17. September 1912, Seite 1642), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma **R. & W. Graf** in Rebstein übernommen.

Stickerei. — 7. Juni. Robert Graf und Werner Graf, beide von und in Rebstein, haben unter der Firma **R. & W. Graf** in Rebstein eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **H. Graf-Bösch** übernimmt. Fabrikation und Export von Stickereien.

Mechanische Näherei. — 7. Juni. Inhaber der Firma **H. Graf-Bösch** in Rebstein ist Hermann Graf-Bösch, von und in Rebstein. Mechanische Näherei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Chaussures. — 1918. 7. Juni. La raison de **Sel. Rouge, fils**, à Aigle, fabrique de chaussures (F. o. s. du c. du 12 mars 1891), a changé son genre de commerce en: chaussures.

Bureau de Lausanne

Papeterie, fournitures, meubles de bureaux, etc. — 7. Juni. Alexandre-Aimé-Jean, fils de David-Aimé Vallotton, de Vallorbe, domicilié à Lausanne, et Adrien, fils de David-Aimé Vallotton, de Vallorbe, y domicilié, fabricant, ont constitué, sous la raison sociale **Alexandre Vallotton et Cie**, une société en commandite dans laquelle Alexandre-Aimé-Jean Vallotton est associé indéfiniment responsable et Adrien Vallotton commanditaire pour la somme de mille francs (fr. 1000). La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} mai 1918. Papeterie, fournitures, meubles de bureaux, articles de peinture; Palud 17-18.

Bureau de Morges

6. Juni. Sous la dénomination de **Association des Catholiques de Saint-Prex**, il est établi une association régie par le Code civil suisse, titre II, chapitre II. Son siège est à St-Prex, sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 9 décembre 1917. Elle a pour but de satisfaire pour le temporel, aux besoins religieux des habitants de St-Prex qui professent la religion catholique-romaine, en communion avec le Souverain Pontife, soit en procurant aux prêtres en fonctions un traitement convenable, soit en créant, achetant, entretenant ou subvenant tous établissements et toutes institutions ou oeuvres utiles tels que locaux de culte, presbytères, écoles, etc. Peuvent faire partie de l'association, comme membres actifs, toutes les personnes remplissant les conditions suivantes: 1^o Professer la religion catholique, apostolique et romaine, en communion avec le Souverain Pontife; 2^o être domicilié dans le territoire ressortissant du prêtre officiant dans l'église catholique de St-Prex; 3^o payer une contribution annuelle de fr. 2 au minimum. L'admission des membres actifs est prononcée par le comité, sur demande écrite ou verbale. Le paiement de la première contribution annuelle tient lieu de demande. Le comité admet comme membre honoraire toute personne d'une autre paroisse qui veut manifester son intérêt à l'association en versant une contribution annuelle de fr. 10 au moins. La qualité de sociétaire se perd par démission, par exclusion ou par non paiement de la contribution annuelle. Le comité a le droit d'exclure tout sociétaire qui ne remplit plus les conditions énumérées ci-dessus. L'exclusion peut être prononcée par le comité sans indication de motifs. Le comité notifie sa décision par écrit à l'intéressé. Les sociétaires n'ont personnellement aucun droit quelconque à l'actif social, les biens de l'association étant sa propriété exclusive. Les dettes de l'association sont garanties uniquement par l'actif social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. L'assemblée générale comprend tous les membres de l'association. Elle se réunit une fois par an dans le premier trimestre de l'année et, en outre, chaque fois que le comité le juge à propos ou si le cinquième des sociétaires le demande par écrit. Elle est convoquée par carte portant l'ordre du jour, adressée par le comité à chaque sociétaire, trois jours à l'avance. L'association est administrée par un comité de sept à neuf membres, auxquels sont adjoint deux suppléants. Le président est de droit le prêtre chargé par Monseigneur l'évêque du diocèse catholique-romain de Lausanne et Genève de la desservance de l'église catholique de St-Prex. Les autres membres sont

nommés par l'assemblée générale dans son sein, pour deux ans, en trois séries. Les membres du comité sont rééligibles. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale et représentent l'association à l'égard des tiers. Le président est Auguste Pilloud, abbé, de Châtel-St-Denis, domicilié à Fribourg, et le secrétaire: Camille Guisolan, verrier, de Provens, domicilié à St-Prex.

Bureau d'Yverdon

5. Juni. Sous la dénomination de **Société du Poids public de Champvent**, il s'est constitué, par statuts du 26 mai 1918, une société coopérative, au sens de l'article 27 du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Champvent. Sa durée est illimitée. Elle a pour but: a) l'acquisition d'une parcelle de terrain ou d'un droit immobilier définitif ou à bien plaire; propre à l'installation d'un poids public; b) la construction et l'installation de ce poids; c) l'exploitation de l'entreprise. Pour être membre de la société, il faut adresser une demande écrite au comité, qui statue sur sa recevabilité; les personnes juridiques peuvent également faire partie de la société, en se conformant à cette formalité. Les apports des sociétaires consistent en parts ci-après mentionnées. Chaque sociétaire doit être propriétaire d'au moins une part à libérer en espèces. La qualité de sociétaire se perd par la dépossession des parts sociales et avis écrit donné par le membre sortant au comité. Le capital social est représenté par des parts de vingt-cinq francs. Pour le moment, ces parts sont au nombre de cent quarante, faisant ainsi un capital de trois mille cinq cents francs. Les parts sont nominatives. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires, comprenant tous les membres de la société, soit tous les propriétaires des parts susénumérées; b) le comité de direction, composé de trois membres nommés pour trois ans par l'assemblée générale et immédiatement rééligibles; c) les contrôleurs, au nombre de deux, aussi nommés par l'assemblée générale, mais annuellement. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président du comité ou par un autre membre de ce comité. Les bénéfices annuels, qui seront déterminés par un bilan établi en conformité de l'article 656 du Code fédéral des obligations, seront répartis comme suit: a) 5 % à l'amortissement annuel; b) 5 % à un fonds de réserve, et c) 90 % aux titulaires de parts. Pour la première période triennale, le comité de direction est composé comme suit: Président: Charles-Chevalier, bourgeois de Champvent, son domicile, agriculteur; secrétaire-caissier: Edouard Charles, bourgeois de Champvent; son domicile, agriculteur; membre: Benjamin Franel, bourgeois de Vevey et de Provence, industriel, domicilié à La Tour-de-Peilz. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau Brtg

1918. 6. Juni. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Saas-Fée** hat sich gemäss Statuten vom 26. Dezember 1915 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Saas-Fée. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihren Wirtschafts- und Geschäftsbetrieben nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Saas-Fée ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer am Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven, und zwar: a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausschcheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. 2. Die Passiven, und zwar: a) die etwaigen Mehrausgaben am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossen; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Überschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen oder gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen Aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) der Vorstand von drei Mitgliedern; b) der Kassier; c) der Aufsichtsrat von drei Mitgliedern, dieselben werden von der Generalversammlung gewählt; d) die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bzw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter, mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv.

tiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Adolf Imseng, Lehrer, von und in Saas Fée, Vorsteher; Emil Andenmatten, Landwirt, von und in Saas Fée, Stellvertreter; Othmar Supersaxo, Bergführer, von und in Saas Fée, Beisitzer.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

1918. 24 mai. La Société des Moteurs et Automobiles Zedel, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 21 septembre 1908, page 1643, et 19 mars 1913, page 492), a, dans l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 4 mai 1918, modifié les statuts. Le capital social a été porté à six cent mille francs (fr. 600,000) divisé en douze cents actions au porteur de cinq cents francs chacune. Il n'a pas été fait d'autres modifications aux faits publiés.

Genève — Genève — Genève

1918. 5 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Gampert, notaire, à Genève, le 18 mai 1918, il a été constitué, sous la raison S. A. Pleïades N° 7, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition de terrains ou d'immeubles bâtis et la construction de bâtiments sur terrains acquis. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trente actions de mille francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres. Elle est valablement représentée et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un membre du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Louis Vuille dite Wille, directeur de fabrique, de La Sagne (Neuchâtel), demeurant à Plainpalais. Siège: Chemin des Pleïades 7.

Rubans, soieries, etc. — 5 juin. La maison Georges Mahler et Cie, ayant son siège à Paris, 124, Rue Réaumur (société en commandite composée, suivant extraits des greffes du tribunal de commerce du Département de la Seine et de la justice de paix du deuxième arrondissement de Paris, de Georges Mahler, de nationalité française, domicilié à Paris, comme seul associé gérant indéfiniment responsable, et de Madame Louise Aumont, veuve de Georges Laval, de nationalité française, domiciliée à Paris, et Alfred Adam, de nationalité française, domicilié à Nogent sur Marne, comme associés commanditaires chacun pour une commandite de cinq cent cinquante mille francs (fr. 550,000), a établi à Genève, sous la même raison sociale, une succursale qui a commencé le 1^{er} janvier 1918. Cette succursale est valablement représentée et engagée par l'associé gérant indéfiniment responsable sus-désigné, ou encore par Léopold Lion, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives, auquel procuration a été conférée à cet effet. Commerce de rubans, soieries et autres articles se rattachant à la mode et à la confection. Siège de la succursale: 11, Rue Céard.

5 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 juin 1918, la Société «La Ramée», société anonyme dont le siège est à Onex (F. o. s. du c. du 6 décembre 1916, page 1844), a nommé comme administrateur John Pochehon, de Genève, bijouterie-joaillier, demeurant à Chêne-Bougeries, en remplacement de Emile Bosonnet, dont les fonctions ont pris fin.

5 juin. Le Syndicat d'Élevage bovin de Bernex-Onex-Confignon, société coopérative ayant son siège à Bernex (F. o. s. du c. du 14 août 1913, page 1484), a, dans son assemblée générale du 23 février 1918, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Boucherie. — 6 juin. Le chef de la maison H. Devaud, à Genève, est Henri-Joseph-Julien-Constant Devaud, de Marsens (Fribourg), domicilié à Genève. Exploitation d'une boucherie. 1, Rue Franklin.

Eaux gazeuses. — 6 juin. La raison Eugène Dubois, fabrique d'eaux gazeuses, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1892, page 575), est radiée en suite de remise de commerce.

Représentant de fabriques. — 6 juin. Le chef de la maison Louis Barrel, à Plainpalais, est Clément-Louis Barrel, de Genève, domicilié à Plainpalais. Représentant de fabriques. 8, Rue Gourgas.

Librairie. — 6 juin. Le chef de la maison Jean Spälti, à Genève, est Jean-Jacques Spälti, de Netstal (Glaris), domicilié à Genève. Commerce de librairie. 47, Rue de Monthoux.

Représentation commerciale, etc. — 6 juin. La maison Leprevost, représentation commerciale, importation et exportation, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1918, page 804), modifie sa raison de commerce qui devient: Leprevost, L'Exportation.

Conserves en gros, etc. — 6 juin. La maison A. Imbert et Cie, représentation et commission, conserves en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1900, page 964), confère procuration à Jean Broye, de Fribourg, domicilié aux Eaux-Vives.

6 juin. Dans son assemblée générale du 4 juin 1918, la Société Immobilière Garage-Lac, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1917, page 63), a modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré aux Eaux-Vives, Rue du Lac, n° 4 et 6, et a nommé comme unique administrateur Lucien Guyaz, de Genève et de Concise (Vaud), entrepreneur de transports, demeurant aux Eaux-Vives. Les administrateurs Marc Barrand et Louis Pisteur, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

6 juin. La Manufacture Générale de Cycles S. A., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1913, page 796), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 mai 1918, modifié ses statuts en ce sens que son siège social est transféré à Plainpalais, 34, Rue de la Synagogue.

6 juin. Dans son assemblée extraordinaire du 27 mai 1918, la Société Immobilière des Vieux Grenadiers, C. et D., société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 mai 1912, page 971), a appelé aux fonctions d'administrateurs Robert Tissot, chef comptable, de Lancy, demeurant au Petit-Lancy, David Brolliet, régisseur, de Genève, demeurant à Onex, et Marie Yung, institutrice, de Genève, demeurant à Plainpalais, en remplacement de Sigismond-Louis Yung, décédé, lequel est radié.

6 juin. Dans son assemblée extraordinaire du 27 mai 1918, la Société Immobilière des Vieux-Grenadiers E. et F., société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 mai 1912, page 971), a appelé aux fonctions d'administrateurs Robert Tissot, chef comptable, de Lancy, demeurant au Petit-Lancy; David Brolliet, régisseur, de Genève, demeurant à Onex, et Marie Yung, institutrice, de Genève, demeurant à Plainpalais, en remplacement de Sigismond-Louis Yung, décédé, lequel est radié.

6 juin. Aux termes de procès-verbal signé par tous les actionnaires, l'assemblée générale de la Société du Journal Suisse d'Horlogerie, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1906, page 1854), a décidé la liquidation de la dite société et a nommé comme liquidateurs les membres du conseil d'administration, savoir: Jean-Jacques Natermann, ancien doyen de l'École d'Horlogerie, de Genève, à Plainpalais; Jules Golay, horloger-régleur, de Genève, y domicilié, et Edouard-Antoine Gardy, ingénieur-professeur, de Carouge, à Genève (ce dernier déjà inscrit), lesquels engageront la société en liquidation par la signature collective de deux d'entre eux.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 41938. — 13. Mai 1918, 8 Uhr.

Universum-Film-A. G., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

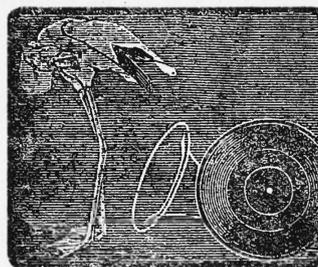
Kinematographen und deren Bestandteile, Projektionsapparate, Projektionsflächen, Films, Platten, Klichs, kinematographische Szenenbilder und Plakate.

Ufag

Nr. 41939. — 24. Mai 1918, 8 Uhr.

Carl Lindström A.-G., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Sprechmaschinen, Sprechmaschinenplatten und Walzen, sowie Zubehör, nämlich Ständer, Kästen zum Aufbewahren, Tonarme, Schalltrichter, Nadeln, Schalldosen, Laufwerke.



Nr. 41940. — 24. Mai 1918, 8 Uhr.

Carl Lindström A.-G., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Apparate zum Aufzeichnen, Erzeugen und Wiedererzeugen von Lauten oder Tönen, Sprechapparate, Grammophone, Phonographen, Schallwellenträger und sämtliche zur Benutzung solcher Apparate dienende Teile.

Scala

Nr. 41941. — 24. Mai 1918, 8 Uhr.

Carl Lindström A.-G., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Apparate zum Aufzeichnen, Erzeugen oder Wiedererzeugen von Lauten oder Tönen, Sprechapparate, Grammophone, sowie Teile solcher Apparate; Ständer (Piedestale), Tische, Schränke und Gehäuse für die vorbezeichneten Apparate, Vorrichtungen zum Ein- und Ausschalten, sowie An- und Abstellen derselben, Vorrichtungen zum Inbetriebsetzen derselben durch Münzeinwurf, Ausrückvorrichtungen der Schallplatten bei Sprechautomaten, Motoren, Triebwerke, aufziehbare Triebwerke, Geschwindigkeitsregler, Vorrichtungen zur Einstellung der Spielgeschwindigkeit bei den vorbezeichneten Apparaten, Vorrichtungen zum Auswechseln von Nadeln oder Griffen bei den vorbezeichneten Apparaten, Nadeln, Stifte und Griffel, Nadeln und sonstige Behälter für Nadeln, Aufnahme- und Wiedergabestriche, Membranen, Stifthalter, Schalltrichterstützen, Schallplatten und andere Schallwellenträger; Schalldosen, Schalltrichter, Schallarme, Schalleitungen; Albums, Verpackungs- und Aufbewahrungsmittel für Schallplatten. Schutzkästen, Schutzdecken, Schutzgehäuse und Verpackungen für jene Apparate und Schallplatten. Lieder-, Text- und Notenbücher, sowie auf Sprechmaschinen und deren Teile bezughabende Druckschriften.

„Beka“

Nr. 41942. — 24. Mai 1918, 8 Uhr.

H. C. Müller, Apotheker, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Erzeugnisse.

Kefasan

Nr. 41943. — 27. Mai 1918, 8 Uhr.

H. C. Müller, Apotheker, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Erzeugnisse.

TRAUMASAN

N° 41944. — 27 mai 1918, midi.
Th. Mühlethaler S. A., fabrication,
 Nyon (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques.

PIVIGA

Nr. 41945. — 27. Mai 1918, 8 Uhr.
Charles Wetter, Fabrikation,
 St. Gallen (Schweiz).

Chemisch-technische, chemisch-sanitarische, hygienisch-pharmaceutische und diätetische Produkte, Seifenartikel, Waschmittel, Toilette- und Haushaltungsseifen, Mundwasser und alle andern kosmetischen Erzeugnisse, sowie Reinigungs- und Poliermittel; dazugehörige Packungen und Reklameartikel.

TOL

Nr. 41946. — 27. Mai 1918, 8 Uhr.
Commerz A.-G. Zürich, Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).
Bureauaterial.

„Das ewige Loeschblatt“

Nr. 41947. — 30. Mai 1918, 4 Uhr.
Ed. Weber vormals Weber & Fischer, Fabrikation,
 Triengen (Schweiz).

Zigarren.

LUZERN 1893 DIPLOM LUZERN 1893
LUZERN
BOUTS
 1^a Qualität
 E.WEBER vormals WEBER & FISCHER

(Uebertragung der Nr. 9686 von Weber & Fischer, Triengen).

N° 41948. — 31 mai 1918, 3 h.
Schwob fils, fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis; bijouterie.

ELESCO

Nr. 41949. — 31. Mai 1918, 4 Uhr.
R. Boese, Fabrikation,
 Bern (Schweiz).

Geruchloses Putz- und Reinigungsmittel für sämtliche Kleider und Möbelstoffe in Wolle und Seide.

ALO

Nr. 41950. — 1. Juni 1918, 11 Uhr.
The Erasmic Co., Limited, Fabrikation,
 Warrington (Grossbritannien).

Parfümerien (inbegriffen Toiletteartikel, Präparate für Zähne und Haar und parfümierte Seife); Kerzen, gewöhnliche Seife, Reinigungsmittel; Brenn-, Heiz- oder Schmieröle; Zündhölzchen; und Stärke, Bläue und andere Wäschepräparate.

ERASMIC

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 12436).

N° 41951. — 1^{er} juin 1918, 8 h.
H. Gasser & Cie. Preciosa Watch Co., fabrication,
 Biemme (Suisse).

Montres et parties de montres.

LATINE

Nr. 41952. — 1. Juni 1918, 8 Uhr.
Fritz Diehler, Handel,
 Basel (Schweiz).

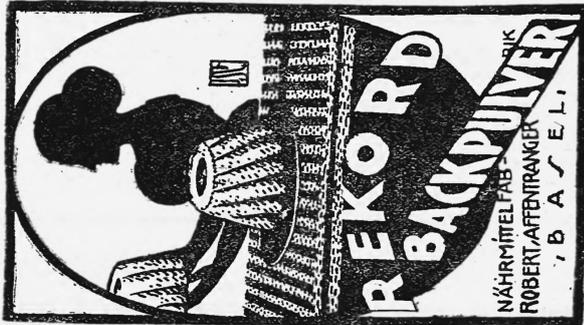
Schreibmappen.



SKOPVS

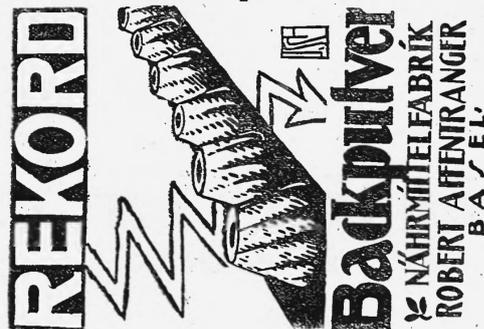
Nr. 41953. — 3. Juni 1918, 8 Uhr.
R. Affentranger, Fabrikation,
 Basel (Schweiz).

Backpulver.



Nr. 41954. — 3. Juni 1918, 8 Uhr.
R. Affentranger, Fabrikation,
 Basel (Schweiz).

Backpulver.



Nr. 41955. — 4. Juni 1918, 8 Uhr.
R. Affentranger, Fabrikation,
 Basel (Schweiz).

Backpulver.



Höchstpreise für den Verkauf von in der Schweiz geförderter Kohle und von im Lande hergestellten Briquettes

Art. 1, lit. a, der in Nr. 133 unseres Blattes vom 8. Juni d. J. bekanntgegebenen Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 3. Juni d. J. soll richtigerweise folgendermassen lauten:

a) Walliser Anthrazit, Anthrazitgriess Fr. 750, unauflösbare Fördergut Fr. 1000, Anthrazitstück über 40 mm mit höchstens 10 % Griess Fr. 1200, Anthrazitnuss, 8—40 mm Fr. 1600. Der Aschengehalt darf 40 % nicht übersteigen.

Interdiction d'exporter des billets de banque suisses, des bons de caisse fédéraux et des bons émis par la caisse de prêts de la Confédération suisse

(Arrêté du Conseil fédéral du 31 mai 1918.)

Article premier. Il est interdit d'exporter des billets de banque émis par la Banque nationale suisse et les anciennes banques suisses d'émission, des bons de caisse fédéraux de 20, de 10 et de 5 francs, ainsi que des bons de la caisse de prêts de la Confédération suisse.

Art. 2. Cette interdiction n'est pas applicable aux envois ou transports à l'étranger, qui sont effectués avec le consentement écrit du Département fédéral des finances et des douanes.

Il est permis aux voyageurs et aux passants qui traversent la frontière d'emporter des billets de banque jusqu'à concurrence de 500 francs. Le Département fédéral des finances est autorisé à réduire cette somme en considération de circonstances spéciales dans le trafic de frontière.

Art. 3. Celui qui contrevient au présent arrêté sera puni.

Si la contrevention a été commise intentionnellement, la peine est l'amende jusqu'à 20,000 francs ou l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

Les contraventions commises par négligence seront punies de l'amende jusqu'à 5000 francs.

En outre, la confiscation des billets de banque et des bons de caisse peut être prononcée au profit de la Confédération.

Art. 4. Le Département fédéral des finances et des douanes et le Département fédéral des postes feront prendre par l'administration des douanes et par l'administration des postes toutes les mesures nécessaires pour assurer l'exécution du présent arrêté.

Art. 5. La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des tribunaux cantonaux. La première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Les autorités cantonales adresseront gratuitement et sans délai au Département fédéral des finances les jugements et arrêts rendus en application des dispositions pénales du présent arrêté.

Art. 6. Le Département fédéral des finances et des douanes est autorisé à prononcer, en vertu de l'article 3 qui précède, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas de contrevention et contre chacune des personnes physiques ou morales impliquées, et à régler ainsi les cas de contrevention ou à déléguer les inculpés aux autorités judiciaires compétentes.

La décision du Département fédéral des finances et des douanes est définitive; elle peut être suivie de la confiscation des billets de banque et des bons de caisse. Le Département fédéral des finances et des douanes peut faire procéder de son chef à la constatation des faits ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

Art. 7. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur. Le Département fédéral des finances et des douanes et le Département fédéral des postes sont chargés de l'exécuter, ce dernier en ce qui concerne la coopération de l'administration des postes, prévue à l'article 4.

Approvisionnement du pays en charbon

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 29 mai 1918.)

Article premier. Jusqu'au 31 mai 1918, le charbon de provenance allemande doit être vendu, pris au magasin du marchand, aux anciens prix en vigueur depuis le commencement d'avril 1918.

Art. 2. Lorsque le charbon a été facturé aux nouveaux prix par le fournisseur allemand, le marchand en Suisse peut ajouter l'excédent aux prix maxima en vigueur (voir décisions départementales des 17 septembre, 1^{er} décembre 1917 et 8 janvier 1918) en tant qu'il s'agit de marchandise livrée au consommateur dans des wagons d'origine.

Les différends au sujet des prix à facturer sont tranchés définitivement par la Centrale des charbons S. A.

Art. 3. Les marchands de charbon doivent verser à la Centrale des charbons S. A., pour être remis au Département de l'économie publique, le 90 % du montant dont les prix des charbons sont majorés à partir de l'entrée en vigueur du nouvel arrangement économique avec l'Allemagne. Ce versement s'applique aux quantités que les marchands ont en magasin le 31 mai 1918 au soir et ont importées encore aux anciens prix. Les sommes à verser de ce chef sont payables en trois acomptes égaux, soit respectivement à fin juin, fin septembre et fin décembre 1918.

En contre-prestation desdites obligations à la charge des marchands de charbon, la Confédération se charge de fournir à la Centrale des charbons S. A. les garanties requises par l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1917 concernant l'approvisionnement du pays en charbon pour les quantités de charbon qui ont été importées d'Allemagne avant le 16 mai 1918 et se trouvent encore dans les magasins des marchands au 31 mai.

Art. 4. Les nouveaux prix ont cours à partir du 1^{er} juin 1918; mais aussi longtemps que de nouveaux prix maxima n'auront pas été édictés, les prix maxima actuels ne doivent pas être augmentés d'un montant supérieur à l'excédent exigé par les producteurs allemands (plus les augmentations de frais de transport et de frais de transbordement).

Art. 5. L'obligation à la charge des consommateurs de charbon de fournir des sûretés ou de souscrire des actions, statué par l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1917 concernant l'approvisionnement du pays en charbon, subsiste jusqu'au 31 mai 1918 pour le charbon qui a franchi la frontière avant le 16 mai 1918.

Art. 6. La Centrale des charbons S. A. est autorisée à déterminer, pour chaque sorte de charbon selon sa qualité et sa provenance, l'augmentation servant de base au calcul du versement prévu à l'article 3, premier alinéa.

Art. 7. La présente décision entre en vigueur immédiatement.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland-Bernois (par le Simmenthal)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour samedi 15 juin 1918, à 3 1/4 h. de l'après-midi, à Montreux (à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, dans les bureaux de la compagnie, à Montreux, à partir du 4 juin. (1429 M) 1525

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 14 juin, à midi, contre dépôt des actions au porteur à la Banque de Montreux et à la Banque Cantonale de Berne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montreux, 26 mai 1918.

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION,
Le président: L. Rosset.

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques à Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 28 juin courant, à 3 heures de l'après-midi, au siège social de la compagnie, à Genève, Avenue de la Jonction.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du conseil d'administration. (2911 X) 1656
5. Nomination de deux vérificateurs des comptes et d'un vérificateur suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront dès le 20 courant à la disposition des actionnaires, au siège social.

NB. Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires, dont les titres ont été inscrits à leur nom, sur les registres de la compagnie antérieurement au 28 décembre 1917, devront les déposer au moins cinq jours à l'avance, soit jusqu'au samedi 22 juin, au plus tard, à Genève, dans l'un des domiciles ci-après:

au siège de la compagnie, à la Jonction, Plainpalais, Genève,
à l'Union Financière de Genève, 18, Rue de Hesse, Genève,
à la Banque de Paris et des Pays-Bas, 6, Rue de Hollande, Genève.

Genève, le 10 juin 1918.

Le conseil d'administration.

Internationale Transporte	Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau	
203 G Fachgemässe Verzollungen	87
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen	

Einbuchführung
Ordnungsvoll, rasch, diskret
vernachl. Buchführungen,
Invent. n. Bilanzen, Bücher-
expertisen, Einführung der
amer. Buchführ. nach prakt.
System, mit Geheimbuch,
Prima Refer. Kommebuch
nach ausw. H. Frisch, Neuch.
Buchenholzstr. 15, Zürich 4

Hotels Seiler, Zermatt

Messieurs les actionnaires de la Société des Hôtels Seiler, à Zermatt, sont convoqués en (23945 L) 1648

assemblée générale ordinaire

le samedi 29 juin 1918, à 5 heures du soir, à l'Hôtel Mont Cervin, à Zermatt.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1918.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes 1917, ainsi que le rapport de MM. les vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires au bureau de la société, à Zermatt, où on pourra en prendre connaissance à partir du 20 courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès maintenant au 27 juin, soit au bureau de la société, soit chez MM. Morel, Chavannes & Cie, à Lausanne, contre justification de la possession des titres, ou le jour de l'assemblée à l'entrée de la salle.

Le conseil d'administration.

Elévateur Flon-Grand Pont (S. A.), Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 26 juin 1918, à 10 1/2 heures du matin, à la gare du Flon, à Lausanne. (12238 L) 1635

Ordre du jour:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation de la gestion et des comptes de 1917.
3. Nominations statutaires.

Messieurs les actionnaires peuvent retirer leurs cartes, contre présentation des actions, au bureau de la Compagnie Lausanno-Ouchy, à la gare du Flon. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à leur disposition au dit bureau.

Schweizerische Finanzgesellschaft für auswärtige Anleihen A.-G.

LUZERN

Die Aktiensehner werden hiermit eingeladen, auf den ihnen zugeteilten Aktien die erste Einzahlung von **40 % gleich Franken 400** per Aktie im Nominalbetrage von **Franken 1000 bis zum 28. Juni a. c.** bei einem der unterzeichneten Bankinstitute zu leisten, wogegen ihnen ein provisorischer Empfangschein ausgehändigt wird.

Lucerne, den 8. Juni 1918.

Zur Entgegennahme von Einzahlungen auf gezeichneten Aktien sind folgende Bankinstitute ermächtigt:

Schweizerische Nationalbank

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Zürich.
Agenturen: La Chaux-de-Fonds, Winterthur,

Kartell Schweizerischer Banken:

Bern: Kantonalbank von Bern.	Genf: Union Financière de Genève.
Zürich: Schweizerische Kreditanstalt.	Basel: Schweizerischer Bankverein.
Zürich: Eidgenössische Bank A.-G.	Basel: Basler Handelsbank.
Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.	Zürich: Schweiz. Bankgesellschaft.
	Schweizerische Volksbank, Bern.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aarau: Aargauische Kantonalbank.	Herisau: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.
Appenzell: Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.	Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâtoise.	Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg.
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise.	Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Basel: Basler Kantonalbank.	Glarus: Glarner Kantonalbank.
Chur: Graubündner Kantonalbank.	Schwyz: Kantonalbank Schwyz.
Luzern: Luzerner Kantonalbank.	Stans: Nidwaldner Kantonalbank.
Sarnen: Obwaldner Kantonalbank.	St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank.
Schaffhausen: Schaffhanser Kantonalbank.	Solothurn: Solothurner Kantonalbank.
Weinfelden: Thurgauische Kantonalbank.	Altstätten: Urner Kantonalbank.
Zürich: Zürcher Kantonalbank.	Zug: Zuger Kantonalbank.

Aktiengesellschaft „Alma“ in Glarus

Die Aktionäre dieser Gesellschaft werden hierdurch gemäss § 14 der Statuten eingeladen zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 14. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr in das Savoy Hotel und Baur en Ville in Zürich

Tagesordnung:

Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat. 1644

Für den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft „Alma“,
Der Präsident: A. von Back.

Compagnie du chemin de fer tunculaire Sierre - Montana - Vermala

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la compagnie est convoquée pour le **Jeudi 24 juin 1918**, à 3 heures du soir, à l'**Hôtel Bellevue à Sierre**.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie à Sierre, à partir du 14 juin 1918. (1524 M) 1639

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 22 juin à midi, contre dépôt des actions, à Sierre: au Crédit Sierrois; à Berne: à la Banque Cantonale de Berne; à Genève: à la Banque H. Boveyron & Cie; à Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes et Cie.

Sierre, le 8 juin 1918.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: H. Boveyron.

Emprunt William Nonnenmacher

LAUSANNE

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de

l'emprunt 4^{me} hypothèque

William Nonnenmacher, à Lausanne, du 22 octobre 1910, du capital de fr. 40,000, divisé en 245 délégations au porteur (dont 60 de fr. 25 chacune, 135 de fr. 100 et 50 de fr. 500), sont convoqués en assemblée générale, à la requête du débiteur et du gérant de la grosse, pour le **vendredi 28 juin 1918**, à 10 heures du matin, en l'étude du notaire Alfred Allamand, Rue de la Paix 6, à Lausanne. (32337 L) 1650

ORDRE DU JOUR:

1. Postposition de l'emprunt ci-dessus à un autre emprunt de fr. 45,000 3^{me} rang, créé le 23 novembre 1916, en remplacement de l'hypothèque de même chiffre, constituée le 3 décembre 1906.
2. Eventuellement, nomination d'un ou de plusieurs représentants de la communauté et fixation de leurs compétences.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation au bureau de l'assemblée des titres ou de récépissés de banques.

Lausanne, le 5 juin 1918.

Le débiteur: **W. Nonnenmacher.**

Le gérant de la grosse: **G. Muller**, agent d'affaires patenté.

Société Financière Suisse des emprunts étrangers S. A.

LUCERNE

Les souscripteurs aux actions de la Société Financière Suisse des emprunts étrangers à Lucerne sont invités à effectuer d'ici au **28 juin a. c.**, contre récépissé provisoire, le premier versement de **40 % soit francs 400.** — par action de fr. 1000 attribuée, chez l'une des banques ci-après désignées.

Lucerne, le 8 juin 1918.

Les versements seront reçus par:

Banque Nationale Suisse

Succursales:

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zurich
Agences: La Chaux-de-Fonds, Winterthur.

Cartel des Banques Suisses:

Berne: Banque Cantonale de Berne.	Genève: Union Financière de Genève.
Zürich: Crédit Suisse.	Bâle: Société de Banque Suisse.
Zürich: Banque Fédérale S. A.	Bâle: Banque Commerciale de Bâle.
Zürich: Société Anonyme Leu & Cie.	Zürich: Union de Banques Suisses.
	Berne: Banque Populaire Suisse.

Union des Banques Cantoniales Suisses:

Aarau: Banque Cantonale d'Argovie.	Herisau: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.
Appenzell: Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.	Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâtoise.	Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg.
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise.	Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Bâle: Banque Cantonale de Bâle.	Glarus: Banque Cantonale de Glaris.
Colre: Banque Cantonale des Grisons.	Schwyz: Banque Cantonale de Schwyz.
Lucerne: Banque Cantonale de Lucerne.	Stans: Nidwaldner Kantonalbank.
Sarnen: Obwaldner Kantonalbank.	St-Gall: Banque Cantonale de St-Gall.
Schaffhouse: Banque Cantonale de Schaffhouse.	Soleure: Banque Cantonale de Soleure.
Weinfelden: Banque Cantonale de Thurgovie.	Altstätten: Banque Cantonale de Zoug.
Zürich: Banque Cantonale de Zoug.	

Kistenbretter

stets vorrätig in trockener Ware
leicht konisch abgekanthete Tannenbretter
9 = 12 = 15 = 18 mm dick.

Anfragen von Selbstverbrauchern unter Chiffre
T. 5473 O. an Publicitas A.-G. Bern. 1465.

Exploitation de brevet

Le titulaire du brevet suisse N° 73076, relatif à une scierne de porte, désire recevoir des propositions visant la mise en oeuvre de l'invention en Suisse, par voie de cession, licence, ou autrement. (12235 L) 1634

Prière d'adresser les propositions à M. L. FLESCHE, ingénieur-conseil, 4, Rue Pichard, Lausanne, qui les transmettra à qui de droit.

Patentverwertung

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 73076 betreffend ein Türschloss wünscht zwecks Ausbeutung des Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. (12235 L) 1633

Reflektanten werden ersucht, ihre Anfragen behufs weiterer Beförderung an Herrn L. FLESCHE, Ingenieur-conseil, 4, Rue Pichard, Lausanne, zu richten.

Patent-Verwertung

Die Inhaberin des Patentes Nr. 65732 vom 16. Juni 1913 betr. «Apparat für Bleichzwecke, sowie zur Herstellung bleichender, geruchsmachender und keimtötender Lösungen», die Firma Milton Manufacturing Co. Ltd. in London, wünscht zwecks Ausübung dieses Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. 1654

Offerten sind zu richten an das Patentamtswelt-bureau Fritz Isler, Bahnhofstrasse 19, Zürich.

HOLZWOLLE

(Verpackungsmaterial)

in diversen Nummern, in Ballen gepresst, sofort lieferbar, **en gros und Detail.** 1466.
Anfr. unt. Chiffre U 5474 O an Publicitas A.-G. Bern.

Für

II. Aktien-Emission

von Fr. 100,000—200,000 für Fabrik

landwirtschaftlicher Maschinen

werden Aktionäre gesucht.

Offerten unter Chiffre Y 4658 Y an Publicitas A.-G., Zurich. 1629

Tüchtiger

Kaufmann der Baumwollbranche

kautionsfähig sucht Engagement, vorzugsweise in Spin-nerie oder Weberei. — Offerten unter Chiffre H. A. B. 1643 an Publicitas A. G., Bern.

Prima Hartholz-Meilerkohlen

(Charbons de bois)

liefert beständig bei Bezügen von 1000—10,000 kg zu Tagespreisen, gegen Barzahlung. 1073

E. Hediger-Baumgartner,
Köhlerprodukte, **Grenchen.**

Metall-Schilder

gegossen — geätzt

E. PFISTER & C^{IE}
Schilderfabrik
ZÜRICH

In freistehendem Gebäude i. d. Stadt Zürich bis ca. 500 m²

Räume

für jede Fabrikation geeignet

zu vermieten

Elektr. Kraft und Licht, Gas, Wasser, Zentralheizung (2347 Z) 1487
Offerten an Postfach Zürich H.-B. 21195.

Ratschläge

bei Geschäftsschwierigkeiten und in Steuersachen, Nachtragungen und Neueinrichtungen von Buchhaltungen durch diskreten Fachmann persönlich.
Offerten unter Chiffre H. A. B. 1544 an Publicitas A. G. Bern.

VINS

La maison qui fournirait de suite **1000 à 2000 litres vins blancs étrangers**, sans contingent, sera favorisée pour les achats du 3^{me} trimestre. 1622
Adr. offres sous P 1139 B à Publicitas S. A., Fribourg.

Grands bâtiments

(fabrique) de 1800 m² superficie, force 40—70 H.P., 10,000 m² terrain à 30 m d'une gare importante C.F.F. (Vaud) à vendre fr. 125,000, occasion pour industrie alimentaire ou technique.
S'adresser sous N° 95, Agence Romand P. Langer, Gland. 32129 L 14621

Internationale Transporte

JACKY, MAEDER & C^{IE}

Basel, Chiasso, Florenz, Mailand, Domodossola, Luino, Genua

ZÜRICH, Bahnhofstrasse 73 (Telephon S. 7134)

als Vertreter verschiedener Schiffahrtsgesellschaften unterhalten

EXPORTVERKEHRE

via Bordeaux, Genua, Le Havre nach Nord- und Süd-Amerika,
via Marseille und Genua nach British-Indien, Ost-Asien etc.
via französische Nordhäfen nach England.
Nach Frankreich (Spezialverkehr nach Paris), Italien, Spanien und Portugal
sowie nach allen sonstigen Bestimmungen der Entente-Länder.

IMPORTVERKEHRE

via Marseille, Cette, Bordeaux und Le Havre einerseits und Italien andererseits.
Die Agenturen in den französischen und italienischen Seehäfen sowie an den
Grenz-Übergängen arbeiten unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Bedürfnisse. (8087 Q)

Offerten und Besprechungen jederzeit bereitwilligst.

Eigene Güterwagen verkehren zwischen Marseille-Cette und der Schweiz.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**Freitag, den 21. Juni 1918, vormittags 10^{1/2} Uhr
in der Berner Handelsbank in Bern**Tagesordnung:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1917/18 und des Berichtes der Kontrollstelle. (2473 Z) 1601
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können vom 11. Juni an bezogen werden: in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Bern, den 24. Mai 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Vogt.

Wengernalpbahn-Gesellschaft**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**Mittwoch, den 26. Juni 1918, vormittags 11 Uhr
im Hotel Bristol in Bern**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1917 und des Revisorenberichtes, sowie Dechargeerteilung an die Verwaltung. (4688 Y) 1642
2. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1918.

Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau in Interlaken zuhanden der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit 22. Juni bezogen werden bei unsern offiziellen Zahlstellen (Eidg. Bank A. G. und ihre Filialen, Spar- und Leihkasse in Bern, Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, A. Hofmann & Cie. A. G. und Bankaktiengesellschaft Guyerzeller in Zürich.). An den gleichen Orten ist vom 20. Juni an der Geschäftsbericht pro 1917 erhältlich.

Bern, den 7. Juni 1918.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: E. Bodenehr.

Société immobilière du Coteau Lausanne**Assemblée générale ordinaire**vendredi 21 juin 1918, à 11^{1/2} heures du matin, dans les bureaux de MM. Redard & Grossi, régisseurs, Rue des Terreaux 2, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Renouvellement du conseil d'administration.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au siège social, Rue des Terreaux 2, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance. (12260 L) 1649

Lausanne, le 8 juin 1918.

Le conseil d'administration.

Rothenbach & Co. K.A.G., Bern**Einladung zur Generalversammlung**Mittwoch, den 26. Juni 1918, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse in Bern**TRAKTANDEN:**

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
4. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Bern, Monbijoustrasse 91, vom 17. bis und mit 25. Juni 1918 auf. 1641

Bern, den 10. Juni 1918.

Im Namen des Aufsichtsrates:
Der Vorstand:

Sursee-Triengen-Bahn**Ordentliche Generalversammlung**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft eingeladen auf Samstag, den 15. Juni, nachmittags 4 Uhr, ins Hotel Fischerhof, Triengen, zur Behandlung der folgenden

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1917, sowie des Revisorenberichtes und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes. (2795 Lz) 1646

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 5. Juni an auf dem Bureau der Betriebsleitung in Triengen zur Einsicht auf. Dasselbst können auch die Zutrittskarten zur Versammlung gegen Ausweis über Aktienbesitz bis und mit dem 14. Juni bezogen werden.

Triengen, den 3. Juni 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: D. Fellmann.
Der Aktuar: H. Meier.

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin**Assemblée générale**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 22 juin 1918, à 4 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1917, décharge au conseil d'administration ainsi qu'aux contrôleurs.
3. Répartition des bénéfices. (23941 L) 1651
4. Nominations statutaires.
5. Constatation par acte authentique de la libération des 850 actions nouvelles.
6. Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie, à Aigle, à partir du 10 juin 1918.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 21 juin, à midi, chez MM. Morel, Chavannes & Cie, à Lausanne, à la Banque de Montreux, à Montreux, et au bureau de la compagnie, à Aigle, sur présentation des actions.

Aigle, le 7 juin 1918.

Le conseil d'administration.

NB. Les titulaires de cartes d'admission à l'assemblée générale auront droit au libre parcours sur tout le réseau pendant la journée du 22 juin 1918.

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**est convoquée pour mardi 25 juin 1918, à 2^{1/2} heures après-midi, feuille de présence à 2^{1/2} heures, au local de la Bourse (Galeries du Commerce), à Lausanne. (12239 L) 1636**Ordre du jour:**

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1917. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux contrôleurs.
3. Votation sur la répartition du produit de l'exercice de 1917.
4. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 15 au 24 juin, contre présentation des titres au siège social de la société, à Lausanne, Gare du Flon. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 15 juin 1918.